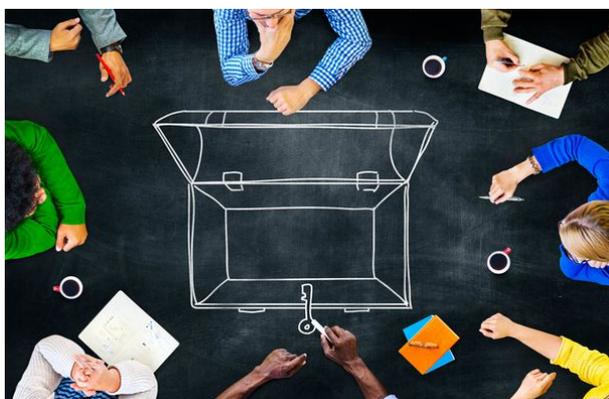


DBV-Seminar-Baustein: Stärken-Management im Betriebsrats-Team

Beschreibung:

Gleich und gleich gesellt sich gern? Viele Betriebsräte verbindet wohl ihre „soziale Ader“, das heißt, ihren Mit-Kollegen, Mit-Menschen helfen zu wollen. Über das im Betrieb sonst geforderte Maß hinaus – nicht selbstverständlich. Wie sie ihre Kollegen dabei vertreten, ist freilich sehr unterschiedlich. Was der Eine mit guten Argumenten und diplomatisch im Unternehmen durchzusetzen versucht, für das streitet die Andere mit Elan und Taktik. Darüber hinaus haben die Betriebsräte auch immer die eigenen fachlichen Qualitäten: Die Einen prüfen mit Akribie die Zahlen des Wirtschaftsberichtes, die Anderen können mit Übersicht Ämter, Gesundheitsexperten oder Anwälte koordinieren oder laufen in der Verhandlungs-Langstrecke für neue Betriebsvereinbarungen zu Hochform auf. Diese Unterschiede behindern nicht die Arbeit des Betriebsrates als Ganzes, sondern sie machen das Gremium erst zu dem starken Team, das die Geschäftsführung einbinden muss bei der Verteilung des Unternehmenserfolgs & bei der Gestaltung der Arbeitsbedingungen.



Der DBV-Baustein „Stärken-Management im BR-Team“ möchte Sie dazu befähigen, gerade die Vielfalt der Kenntnisse und Herangehensweisen der einzelnen Mitglieder im Betriebsrat so gut wie möglich zu nutzen. Ein BR sollte das Unternehmen und seine Entwicklung spiegeln können und mit den passenden Verhandlern am Start sein, wenn zum Beispiel IT und Regulatorik ausgebaut werden, aber zugleich Filialen schließen. Oder wenn ein neuer, „flotter“ Abteilungsleiter seinen Bereich dauerhaft überfordert und den Abbau von Überstunden der Kollegen behindert.

Die DBV-Seminaristen schätzen ihre Stärken in der Alltagsarbeit und in ungewohnten Beispielfällen selbst ein, und gewinnen mehr Klarheit, wo welche Talente oder Hemmnisse zu finden sind – auch bisher übersehene. Die LIFO-Methode offenbart, welche Qualitäten das BR-Team dann insgesamt hat. Die Gruppe ist mehr als die bloße Summe ihrer Mitglieder, denn sie kann daran arbeiten, sich bewusst auf ihre Stärken zu stützen und Schwächen abzumildern – etwa durch Fortbildung oder das Hinzuziehen von externen Helfern. Die Charaktere sollen nicht „verändert“, sondern eben so gut wie möglich eingesetzt werden, um die BR-Arbeit zu verbessern. Mehr Verständnis der Betriebsräte untereinander inklusive.

Überblick:

- Bestandsaufnahme Team
- Selbsteinschätzung
- Individualprofile der BR-Mitglieder
- Einführung in die LIFO®-Methode
- Teamprofil
- Stärken gezielt managen; Maßnahmen für Verbesserungen im Alltag

Dauer: 6 Stunden; **Referenten:** RA Sigrid Betzen, Karin Ruck; **Seminarort:** Inhouse oder Tagungsstätte